

Projekt „Dorfgespräch“ – dialogPROZESS Wipplingen

Ergebnisprotokoll vom zweiten dorfABEND

Donnerstag, den 16. August 2018 | 19:00 bis 21:00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Darstellung des bisherigen Prozesses und der Ergebnisse

TOP 3: Beispiele aus anderen Prozessen

TOP 4: Arbeitsphase

TOP 5: Weiteres Vorgehen und Abschluss

TOP 1: Begrüßung

Hilke Wiest, von der pro-t-in GmbH aus Lingen, begrüßt die rund 20 interessierten Bürger*innen. Sie begleitet als Projektreferentin das „Dorfgespräch“. Anschließend gibt sie eine Übersicht über den bisherigen Projektlauf.

Finanziert wird der dialogPROZESS durch den Landkreis Emsland, das Bistum Osnabrück, die Caritas sowie der DWK (Demographie Werkstatt Kommune).

TOP 2: Darstellung des bisherigen Prozesses und der Ergebnisse

Die Idee des dialogPROZESSES basiert auf einem veränderten Rollenverständnis der Anspruchsgruppen innerhalb der Dörfer. Die Rolle der Landwirtschaft, der Kirche und der Gemeinschaft wird nicht mehr als selbstverständlich angesehen. Ziel des dialogPROZESSES ist es die Gemeinschaft zu stärken und Strategien zu erarbeiten, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Der dialogPROZESS besteht aus mehreren Veranstaltungen, die aufeinander aufbauen, aber immer öffentlich sind. Zunächst wurde ein Workshop (05.05.2018) in den Räumen der KLVHS Oesede durchgeführt, bei dem gemeinsam mit 17 Dorfbeobachtern ein Blick auf die aktuelle Situation Wippings sowie erste Themenschwerpunkte erarbeitet wurden. Darauf aufbauend hat am 23. Mai eine Bürgerversammlung stattgefunden, bei der die bisherigen Ergebnisse vorgestellt wurden. Die Teilnehmer*innen hatten hier auch die Möglichkeit ergänzende Aspekte einzubringen, bevor anschließend durch Bepunktung der Themen Schwerpunkte herausgearbeitet wurden.

Folgende Bereiche wurden bisher als für Wipplingen relevante Themen erarbeitet:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Freizeit und Gemeinschaft | 31 Punkte |
| 2. Infrastruktur | 17 Punkte |
| 3. Vereine | 15 Punkte |
| 4. Kinder und Jugendliche | 14 Punkte |
| 5. Informationen in und über Wipplingen | 11 Punkte |

Ermöglicht durch:

- | | |
|---|-----------|
| 6. Wohnentwicklung | 11 Punkte |
| 7. Neujahrsempfang | 4 Punkte |
| 8. „junge Senioren“ | 3 Punkte |
| 9. Leben im Alter | 2 Punkte |
| 10. Würdigung / Ehrung von Ehrenamtlichen | 2 Punkte |

Die bisherige Liste würde im Rahmen des ersten dorfABENDS (am 25.06.2018) um das Thema „Umweltschutz“ ergänzt. 25 Wippenen haben sich an diesem Abend konkreter mit den bisher genannten Themenfeldern auseinander gesetzt. Es wurde herausgearbeitet, welche Arbeitsschritte nötig sind und welche Gruppen aus der Dorfgemeinschaft für die Umsetzung mobilisiert werden müssen.

TOP 3: Beispiele aus anderen Prozessen

Als Input stellt Hilke Wiest einige Beispiele aus anderen dörferDIALOG-Prozessen dar, die bisher von der pro-t-in GmbH begleitet wurden.

Biene Marie auf Entdeckungsreise

- Der Heimatverein hat in Zusammenarbeit mit der Grundschule ein Pixie-Heft gestaltet, welches die Geschichte des Dorfes darstellt

Vereine Infolyer

- Es werden alle Vereine in einer Art Übersicht/Vereinsregister dargestellt mit Namen und Telefonnummer der Ansprechpersonen
- Zugestellt per Haushaltsverteilung
- Zusätzlich wurde ein Orts-Plan dargestellt mit Bushaltestellen und wichtigen Einrichtungen

Hofkino

- Gemeinsam mit der Landwirtschaft wird ein Filmangebot mit den vorhandenen Ressourcen aufgebaut. Veranstaltungsort kann eine Scheune oder eine Hofanlage sein.
- Die Transparenz der Landwirtschaft kann durch dieses Format unterstützt werden

Offenes Café

- Auch ohne einen Dorfladen kann im Ort z.B. im Haus des Heimatvereins ein offenes einmal im Monat stattfindendes Café angeboten werden

Mitfahrerbank

- Ist ein zentraler Anlaufpunkt für Mitfahrgelegenheiten im Ort
- Dient zur Dorfverschönerung und als Erholungsort für Spaziergänger usw.

Veranstaltungskalender

- Bietet eine Übersicht über alle jährlich stattfindenden Veranstaltungen im Ort und bietet Platz für persönliche Termine, als Familienplaner dargestellt
- Zugestellt über Hausverteilung
- Finanziert durch die örtlichen Gewerbetreibende

Tag der Vereine

- Alle aktiven Vereine haben die Möglichkeit ihr Angebot im Ort zu präsentieren

Dorf-App

- Kann auf unterschiedliche Weise bespielt werden (Veranstaltungsinformationen, Vereinsregister usw.)

Ermöglicht durch:

TOP 4: Arbeitsphase

Hilke Wiest erläutert die geplante Arbeitsphase, in der sich die Teilnehmer*innen genauer mit den einzelnen Projekten aus den bisher erarbeiteten Themenfeldern auseinander setzen sollen. Zunächst soll dargestellt werden, was seit dem letzten dorfABEND in die Wege geleitet worden ist. Darauf aufbauend wird erarbeitet, was die nächsten Schritte sind und wer muss dafür noch ins Boot geholt werden. Als wichtige neue Punkte soll festgehalten werden, welche konkreten Personen verantwortlich sind und wer stellt das Projekt bei der abschließenden Bürgerversammlung vor.

Die Ergebnisse der Themengruppen sind dem Protokoll angehängt.

TOP 5: Weiteres Vorgehen und Abschluss

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, an der Bürgerversammlung am 27. September 2018 um 19:00 Uhr in der MZH der Gemeinde Wipplingen teilzunehmen.

Es werden alle Ergebnisse des dialogPROZESSES den Bürger*innen präsentiert.

Die Einladung zur Bürgerversammlung wird per Post an alle Haushalte verteilt.

Es wird angeregt, die Einladung als ein Foto per Whats-App in den unterschiedlichen Gruppen zu teilen.

Abschließend verabschieden Hilke Wiest und Hermann Gerdes die Bürger*innen und bedanken sich für die rege Teilnahme.

Anhang:

Ergebnisse der Arbeitsphase

Powerpoint-Präsentation des Arbeitskreises

Für das Protokoll:

Simon Radtke

Projekttitel
Vereinswoche / Wochenende

1. Was ist seit dem letzten DorfABEND in die Wege geleitet worden?

2. Was sind die nächsten konkreten Schritte?

Gemeinsame Veranstaltungen mehrerer Vereine

→ Terminverzerrung

z.B. Ortsteilpokal Fußball, Schießen, Tennis, Lauftreff, Frauensport

3. Wer muss noch mit ins Boot geholt werden?
Treffen der Vereine

4. Wer bringt den Stein ins Rollen?
Wer fühlt sich verantwortlich?

Treffen der Vereine muss
angesprochen werden

5. Wer stellt das Projekt bei der
Bürgerversammlung vor?

Martin Hempen

Projekttitel
Kulturangebote

1. Was ist seit dem letzten DorfABEND in die Wege geleitet worden?

2. Was sind die nächsten konkreten Schritte?
Gleichgesinnte finden

3. Wer muss noch mit ins Boot geholt werden?
VHS, Kulturfördervereine, Nabu, KEB..

4. Wer bringt den Stein ins Rollen?
Wer fühlt sich verantwortlich?

Jan Deters

5. Wer stellt das Projekt bei der
Bürgerversammlung vor?

Jan Deters

Projekttitel
Frühjahrsputz

1. Was ist seit dem letzten DorfABEND in die Wege geleitet worden?

2. Was sind die nächsten konkreten Schritte?

3. Wer muss noch mit ins Boot geholt werden?
Landwirtschaft OV (Chr. Koers)
u andere Unterstützer (evtl. Heimatverein)

4. Wer bringt den Stein ins Rollen?
Wer fühlt sich verantwortlich?

H. Gerdes spricht Christian
Koers an

5. Wer stellt das Projekt bei der
Bürgerversammlung vor?

H. Gerdes

Projekttitel
Sing together

1. Was ist seit dem letzten dorfABEND in die Wege geleitet worden?
Spontanes Treffen mit dem Frauenkreis

2. Was sind die nächsten konkreten Schritte?

- Termin finden / Whatsapp Gruppe
- Donnerstag im Gemeindehaus / Pfarrer-Schniers-Haus
- 1x monatlich ab Sept. 2018

3. Wer muss noch mit ins Boot geholt werden?
Bekanntmachung im Pfarrbrief und auf Hallo Wippen

4. Wer bringt den Stein ins Rollen?
Wer fühlt sich verantwortlich?

Silke Krüssel

5. Wer stellt das Projekt bei der
Bürgerversammlung vor?

Silke Krüssel

Projekttitel Drachenfestival

1. Was ist seit dem letzten dorfABEND in die Wege geleitet worden?

- Drachen basteln
- Acker zur Verfügung? Freie Fläche
- Zielgruppe: z.B. Oma mit Enkel (keine Altersbeschränkung)
- Dazu Kaffee und Kuchen

2. Was sind die nächsten konkreten Schritte?

- Landwirte finden, die die Fläche zur Verfügung stellen (Sonderburg, Fleer)
- Evtl. durch Bürgermeister

3. Wer muss noch mit ins Boot geholt werden?

Unterstützung durch: Oldtimer Club, Heimatverein, Landjugend

4. Wer bringt den Stein ins Rollen?
Wer fühlt sich verantwortlich?

Jonas Schwering und Team
vom Zeltlager

5. Wer stellt das Projekt bei der
Bürgerversammlung vor?

Jonas Schwering

Projekttitel
Insektenhotels und Nistkästen

1. Was ist seit dem letzten DorfABEND in die Wege geleitet worden?

2. Was sind die nächsten konkreten Schritte?

- Platz suchen zum Handwerken
- Wo bekommen wir das Holz und das Material her?
- Welche Form von Nistkästen u Insektenhotels soll gebaut werden?
- Wo können wir die Nistkästen aufstellen

3. Wer muss noch mit ins Boot geholt werden?

- Holz
- Interessierte Leute, die gerne Handwerken (ggf. Workshop)
- Wegen Kosten evtl. die Gemeinde

4. Wer bringt den Stein ins Rollen?
Wer fühlt sich verantwortlich?

Markus Meyer

5. Wer stellt das Projekt bei der
Bürgerversammlung vor?

Markus Meyer

Projekttitel Kartoffelacker

1. Was ist seit dem letzten dorfABEND in die Wege geleitet worden?

- Fläche gefunden
- Oldtimer Club angesprochen

2. Was sind die nächsten konkreten Schritte?

- Fläche freiräumen

3. Wer muss noch mit ins Boot geholt werden?

- Kindergarten
- Schule

4. Wer bringt den Stein ins Rollen?
Wer fühlt sich verantwortlich?

Schmunkamp

5. Wer stellt das Projekt bei der
Bürgerversammlung vor?

Markus Meyer

Projekttitel
Naturanlagen anlegen

1. Was ist seit dem letzten DorfABEND in die Wege geleitet worden?

- Verschiedene Naturschutzprojekte wurden angestoßen und aufgezählt

2. Was sind die nächsten konkreten Schritte?

- Flächen suchen für Bepflanzung
- Ort finden zum gemeinsamen Treffen und Materiallagerung
- Kosten über Saatgut und Pflanzen herausfinden (was kann gefördert werden?)
- Infomaterial über heimische Pflanzen beschaffen (Bürgermeister)
- Bäume und naturgerechte Anpflanzungen aller Art anpflanzen

3. Wer muss noch mit ins Boot geholt werden?

- Kindergarten
- Schule
- Oldtimer Club
- Heimatverein

4. Wer bringt den Stein ins Rollen?
Wer fühlt sich verantwortlich?

Heimatverein (Abeln, Klaus)

5. Wer stellt das Projekt bei der
Bürgerversammlung vor?

Karsten Lüllmann

Herzlich willkommen!

dialogPROZESS Wipplingen

zweiter dorfABEND am 16. August 2018

Begleitet durch:



Ermöglicht durch:



Was haben wir heute vor ...

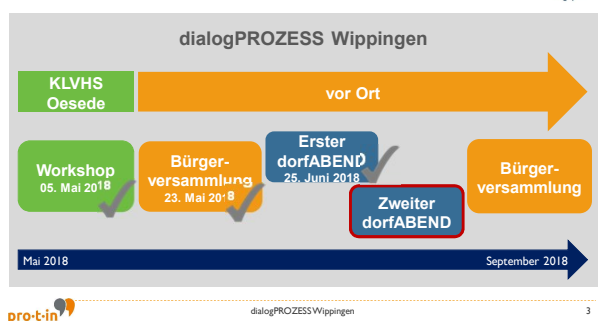
- ... Darstellung des bisherigen Prozesses
- ... Beispiele aus anderen Prozessen
- ... Arbeitsphase mit anschließender Vorstellung der Ergebnisse
- ... weiteres Vorgehen und Abschluss



dialogPROZESS Wipplingen

2

dialogPROZESS – Der Ablauf



dialogPROZESS Wipplingen

3

Bisherige Eindrücke und Ergebnisse



dialogPROZESS Wipplingen

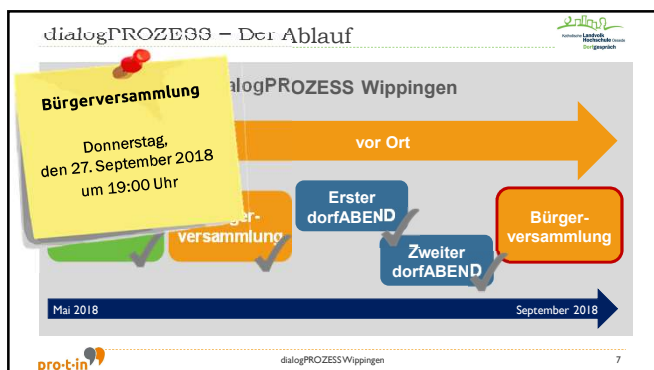
4



Arbeitsphase

- Haben sich neue Projektidee ergeben?
- Besprechen der aktuellen Projektstände in den Kleingruppen
 - Was ist seit dem letzten dorfABEND in die Wege geleitet worden?
 - Was sind die nächsten konkreten Schritte?
 - Wer muss noch mit ins Boot geholt werden?
 - Wer bringt den Stein ins Rollen? Wer fühlt sich verantwortlich?
 - Wer stellt das Projekt/den aktuellen Stand bei der Bürgerversammlung vor?
- Anschließend Vorstellung der Projektstände im Plenum

dialogPROZESS Wipplingen



Fragen ?

Antworten !

Hilke Wiest | wiest@pro-t-in.de | 0591.964 943-21

dialogPROZESS Wipplingen